

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 03.12.2002

Sitzungsort: im Konferenzraum der Krankenhausverwaltung
Sitzungsdauer: 17.00 Uhr - 18.15 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Gruppe CDU/FDP

Beigeordneter Helmut Bongartz - Vorsitzender -
Beigeordneter Heinz Werner Janßen
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

SPD

Ratsherr Walter Davids
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsfrau Elfriede Meyer

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Frau Dr. Silke Düngemann
Herr Gottfried Glyschewski
Frau Marianne Kandziora

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Hermann Züchner

von der Verwaltung

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann
Stadtrat Martin Lutz
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Wolfgang Trabert
Pflegedirektorin Ursula Pfeiffer
Stv. Verw.-Leiter Helmut Meiners
Controller Dietmar Bretzler
Frau Edeltraut Boomgaarden als Protokollführerin

Gast: Herr Ulrich Pomberg, ab 01.01.2003 Geschäftsführender Direktor des HSK

Presse

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bongartz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt 6a) "Mitteilungen des Oberbürgermeisters" ergänzt.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 03.12.2002

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 23.09.2002

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit
Enthalt.: 2

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine

Punkt 5: Vorlage 14/388
Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden für das Haushaltsjahr 2003

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den als Anlage der Vorlage beigefügten Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses für das Haushaltsjahr 2003.

Herr Meiners legt den korrigierten Wirtschaftsplan 2003 vor und erläutert diesen. Aufgrund der aktuellen gesetzgeberischen Vorgaben, die sich erheblich auf das Ergebnis 2003 auswirkten, sei eine Korrektur unumgänglich. Die Lohnsteigerungen und die Erhöhung der Rentenbeiträge sowie die Bundesgesetzgebung - die Krankenhäuser können nicht mehr mit einer Budgeterhöhung rechnen- beeinflussen das Ergebnis des Hauses in erheblichem Maße. Eine Möglichkeit, die Verluste auszugleichen, sei nicht mehr gegeben.

Herr Dr. Beisser möchte wissen, ob die Krankenhäuser, die sich vorzeitig an das neue Abrechnungssystem (DRG) anschließen, von der "Nullrunde" ausgenommen seien.

Herr Meiners erläutert, dass das Hans-Susemihl-Krankenhaus nicht zum Kreise der "Früheinsteiger" bzgl. des neuen Abrechnungssystems gehöre aus Gründen, die im EDV-technischen Bereich liegen, da sich das Haus zur Zeit mit der Neueinführung bzw. Erweiterung eines neuen Krankenhausinformationssystems befasse.

Herr Dr. Kleinschmidt schlägt vor, dass von Seiten der Verwaltung Vorschläge unterbreitet werden sollten, wie es zukünftig mit dem Krankenhaus weitergehen solle.

Abweichender Beschluß:

Der Rat der Stadt Emden beschließt den "korrigierten" Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses für das Haushaltsjahr 2003.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit
Enthalt.: 2

Punkt 6: Vorlage 14/389
Festsetzung von Wahlleistungsentgelten

Beschluss: Es werden nachstehende Wahlleistungsentgelte zum 01. Januar 2003 festgesetzt:

<u>Station</u>	<u>Preis 1-Bett in Euro</u>	<u>Preis 2-Bett in Euro</u>
P07,P08,P28,P29	62,92	26,72
A21	87,92	41,72
A24	87,92	41,72
A31	87,92	41,72
A34	87,92	41,72

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 03.12.2002

B22, B23	0,00	0,00
B32	87,92	43,72
B42	87,92	43,72
B43, B53	72,92	31,72
B52	87,92	43,72

Ergebnis: einstimmig

Punkt 6a: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Brinkmann teilt mit, es gebe verschiedene Modelle, wie das hohe Minus des Krankenhauses ausgeglichen werden könnte:

1. Es werde nichts verändert. Das Defizit wächst weiter und muss aus dem städtischen Haushalt beglichen werden.
2. Das Krankenhaus wird in Teilen anders organisiert. Ein Modell mit niedergelassenen Ärzten sei hier möglich, bedinge aber die Bereitschaft dieser Mediziner für das Modell.
3. Einzelne, defizitäre Abteilungen werden geschlossen.
4. Das Krankenhaus wird an einen privaten Träger verkauft.

Herr Bongartz drängt auf eine schnelle Lösung dieses Problems. In der Ratssitzung am 20.02.2003 solle abschließend über die Zukunft des Hans-Susemihl-Krankenhauses verhandelt werden.

Punkt 7: Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.